



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 17.10.2024 bis 18.10.2024

Kriminalitätslage

Betrug

Strafanzeige wegen Betrug erstattete eine 75-jährige Geschädigte im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

Sie gab an, dass sie am 16. Oktober 2024 gegen 10:30 Uhr einen Anruf von einem vermeintlichen Mitarbeiter ihrer Hausbank bekam. Der Anrufer gab gegenüber der Geschädigten an, dass unbekannte Täter unberechtigten Zugriff auf ihr Konto erlangt hätten. Der angebliche Bankmitarbeiter forderte daraufhin die Geschädigte auf, die vollständigen Daten ihres Onlinebankings anzugeben. Nachdem sie diese Angaben getätigt hatte, bekam sie auf ihrem Mobiltelefon eine Aufforderung zur Eingabe einer TAN-Nummer. Kurz nach der Eingabe der TAN-Nummer, mit der sie unwissentlich einen Bezahlvorgang autorisierte, erhielt die Geschädigte eine E-Mail, in der sie aufgefordert wurde, eine Rechnung in Höhe von knapp 850 Euro zu begleichen. Weiterhin musste die Geschädigte feststellen, dass die unbekanntes Täter zusätzlich von ihrem Konto einen Betrag von knapp 1.500 Euro abgebucht hatten.

Die Polizei rät in solchen Fällen:

- Geben Sie am Telefon niemals eine PIN oder TAN preis. Kein Bankmitarbeiter wird das je von Ihnen verlangen.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Legen Sie den Hörer auf, wenn Ihnen etwas merkwürdig erscheint.
- Sprechen Sie am Telefon niemals über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Übergeben/Überweisen Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekanntes Personen.
- Sprechen Sie mit Ihrer Familie oder anderen Vertrauten über den Anruf.
- Wenn Sie unsicher sind: Rufen Sie die Polizei unter der 110 (ohne Vorwahl) oder Ihre örtliche Polizeidienststelle an. Nutzen Sie auf keinen Fall die Rückrufnummer.

Sachbeschädigung

Eine Sachbeschädigung an seinem PKW zeigte ein 50-jähriger Geschädigter aus dem Osternienburger Land schriftlich im Polizeirevier Dessau-Roßlau an.

Nach seinen Angaben musste er am 16. Oktober 2024 gegen 18:15 Uhr feststellen, dass unbekannte Täter die Seitenscheibe der Beifahrertür an seinem PKW Volkswagen gewaltsam zerstört hatten. Sein Fahrzeug hatte er zur Tatzeit in der Dessauer Raumerstraße abgestellt. Der entstandene Schaden wurde mit etwa 500 Euro beziffert.

Einbruchsdiebstahl

Am 17. Oktober 2024 gegen 22:30 Uhr wurde der Polizei in Dessau-Roßlau ein Einbruch in einen Einkaufsmarkt in der Askanischen Straße mitgeteilt.

Vor Ort wurde bekannt, dass unbekannte Täter zuvor gewaltsam die Schiebetüren zum Eingangsbereich öffneten und anschließend versuchten, Zutritt zum eigentlichen Verkaufsraum zu erlangen. Dabei wurden auch diese Türen erheblich beschädigt. Ob die Täter tatsächlich in den Verkaufsraum gelangten und dort etwas entwendeten, ist nicht bekannt. Bei der Begehung des Tatortes konnten keine fremden Personen mehr festgestellt werden.

Aus dem Vorraum im Eingangsbereich wurden zwei Kartons mit Süßigkeiten, die dort gelagert waren, entwendet. Der entstandene Gesamtschaden wurde auf circa 4.000 Euro geschätzt.

Trunkenheit im Verkehr

Während ihrer Streifentätigkeit stellten Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau am 18. Oktober 2024 gegen 01:15 Uhr einen Radfahrer fest. Dieser befuhr die Askanische Straße, ohne eingeschaltete Beleuchtungseinrichtung. Im Rahmen einer durchgeführten Verkehrskontrolle stellten die Polizeibeamten bei dem 40-jährigen Alkoholgeruch in der Atemluft fest. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Atemalkoholwert von über 2,7 Promille. Aus diesem Grund wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und in einem Krankenhaus durchgeführt. Dem Beschuldigten wurde die Weiterfahrt untersagt und eine entsprechende Strafanzeige wegen Trunkenheit im Verkehr gefertigt.

Führen eines Kfz unter Wirkung berauschender Mittel

In der Antoinettenstraße stellten Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau am 18. Oktober 2024 gegen 02:00 Uhr eine männliche Person fest, die mit einem E-Scooter unterwegs war. Dieser wurde angehalten und kontrolliert. Bei der Kontrolle wurde unter anderem auf freiwilliger Basis ein Betäubungsmittelschnelltest durchgeführt. Da dieser Test positiv reagierte, wurde eine Blutprobenentnahme erforderlich, die in einem Krankenhaus durch einen Arzt durchgeführt wurde. Dem 24-jährigen Betroffenen wurde die Weiterfahrt untersagt und eine entsprechende Ordnungswidrigkeitenanzeige gefertigt.

Verkehrslage

Kollision mit Radfahrer

Am 17. Oktober 2024 gegen 17:15 Uhr kam es im Kreuzungsbereich der Hermann-Köhl-Straße / Junkerstraße zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Ein 24-jähriger Fahrer eines PKW Citroen befuhr die Hermann-Köhl-Straße in Richtung Mannheimer Straße. Als er beabsichtigte, nach rechts in die Junkersstraße abzubiegen, kam es zur Kollision mit einem 54-jährigen Radfahrer, der aus der Hermann-Köhl-Straße kommend, auf dem Radweg in Richtung Mannheimer Straße fuhr. Der Fahrradfahrer stürzte bei dem Zusammenprall, gab jedoch an, unverletzt zu sein. Der Sachschaden bei diesem Unfall wurde mit etwa 100 Euro beziffert.

Einparken

Am 17. Oktober 2024 gegen 18:00 Uhr kam es auf einem Parkplatz in der Halleschen Straße zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Eine 86-jährige Fahrerinnen eines PKW Ford stieß beim Einfahren in eine Parklücke gegen einen parkenden PKW Volkswagen eines 39-jährigen. Der entstandene Sachschaden wurde mit circa 2.500 Euro beziffert.

Vorfahrt missachtet

Am 17. Oktober 2024 gegen 18:45 Uhr ereignete sich im Kreuzungsbereich Friedhofstraße / Amalienstraße ein Verkehrsunfall zwischen zwei PKW, bei dem zwei Personen leicht verletzt wurden. Ein 85-jähriger Fahrer eines PKW Audi befuhr die Friedhofstraße in Richtung Lutzmannstraße. Im Kreuzungsbereich kam es zur Kollision mit einem PKW Opel einer 57-jährigen Fahrerinnen, die zu diesem Zeitpunkt die Amalienstraße in Richtung Raguhner Straße befuhr. Durch den Aufprall wurden die 57-jährige Fahrerinnen des PKW Opel sowie eine 77-jährige Insassin verletzt und zur medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. Der entstandene Sachschaden an den beiden Fahrzeugen wurde mit circa 36.000 Euro beziffert.

Vorfahrt missachtet

Am 17. Oktober 2024 gegen 19:15 Uhr kam es im Einmündungsbereich Landstraße / Wilhelm-Feuerherdt-Straße zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Ein 26-jähriger Fahrer eines PKW Toyota befuhr die Landstraße und beabsichtigte, nach links in die Straße Der Wall abzubiegen. Im Einmündungsbereich kam es zur Kollision mit einem von rechts aus der Wilhelm-Feuerherdt-Straße kommenden PKW Skoda eines 41-jährigen Fahrers, der ebenfalls in Richtung Der Wall unterwegs war. Der bei dem Unfall entstandene Sachschaden wurde auf etwa 15.000 Euro geschätzt. Personen wurden nicht verletzt.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben

Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301

Fax: (0340) 2503-210

Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de